

Schneewittchen.

Märchen
in 12 Bildern

Es war einmal eine Königin, die lebte in einem großen Land und als der Winter gekommen war, nähte sie einmal am Fenster ihres Gemachs **(Bild 1)**. Da stach sie sich in den Finger und drei rote Blutstropfen fielen in den Schnee. Da sagte sie: „Hätte ich doch ein Kind, so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie Ebenholz“. Bald ging ihr Wunsch in Erfüllung und die Tochter wurde Schneewittchen genannt. Die Königin aber starb und übers Jahr nahm sich der König eine andere Frau. Die war schön und hochmütig **(Bild 2)**. Einmal trat sie vor ihren Spiegel und fragte: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die schönste im ganzen Land?“ Da antwortete der Spiegel: „Frau Königin, ihr seid die Schönste im ganzen Land“. Als aber Schneewittchen heranwuchs, antwortete der Spiegel: „Frau Königin, ihr seid die Schönste hier, aber Schneewittchen ist tausendmal schöner als ihr.“ Da erschrak sie und beschloß, Schneewittchen durch den Jäger töten zu lassen **(Bild 3)**. Die böse Königin schickte beide in den Wald und befahl dem Jäger, das Herz Schneewittchens, zum Zeichen, daß er das arme Kind tötete, der Königin zu bringen **(Bild 4)**. Der Jäger aber ließ Schneewittchen laufen und brachte der Königin das Herz eines Hirsches **(Bild 5)**. Schneewittchen kam bald an das Haus der 7 Zwerge und weil es so müde war, legte es sich in eins der 7 kleinen Bettchen **(Bild 6)**. Als die Zwerge heimkamen und so Schneewittchen fanden, freuten sie sich sehr und behielten es für immer dort. Als die böse Königin einmal wieder ihren Spiegel befragte und dieser antwortete: „Frau Königin, ihr seid die Schönste hier, aber

Bitte wenden!

Schneewittchen über den 7 Bergen bei den 7 Zwergen ist tausendmal schöner als ihr“, erschrak sie sehr und beschloß abermals, Schneewittchen zu töten. Dreimal ging sie verkleidet zu ihr hin, um sie zu vergiften (**Bild 7**). Zweimal mißlang es, doch zuletzt brachte sie Schneewittchen einen vergifteten Apfel und als Schneewittchen davon aß, fanden die Zwerge sie abends tot am Boden (**Bild 8**). Da ward große Trauer im Zwergenreich und sie fertigten einen Sarg aus Glas an, damit die Zwerge ihr Schneewittchen immer sehen konnten (**Bild 9**). Diesen brachten sie an eine stille Stelle im Wald wo nur die Tiere und Zwerge hinkamen (**Bild 10**). Am Sarg aber hielten sie ständig Totenwacht. Als einst ein Königssohn durch die Gegend ritt, sah er Schneewittchen im Sarge und bat die Zwerge, Schneewittchen mitnehmen zu dürfen. Diese willigten ein und 4 Träger trugen den Sarg (**Bild 11**). Als einer aber stolperte, fiel das Gift aus Schneewittchens Mund und sie war wieder lebendig. Da fielen sich beide vor Freude in die Arme. Sie feierten Hochzeit (**Bild 12**) und alle Zwerge waren eingeladen. Schneewittchen und der König aber lebten glücklich bis an ihr Lebensende.

Ferner erschienen folgende Märchenbildserien:

Aschenputtel
Hänsel und Gretel
Das tapfere Schneiderlein



Weitere Märchenserien sind in
Vorbereitung
